VERSICHERUNGS | KAMMER | STIFTUNG



## JUGEND INS EHRENAMT

IMPRESSIONEN	2
VORWORT	3
2. EHRENAMT SYMPOSIUM "JUGEND IM EHRENAMT"	4
VERLEIHUNG EHRENAMTSPREISE	6
ENGAGIERT DISKUTIERT	8
BAYERISCHER VERKEHRSSICHERHEITSPREIS	12
TAG DER STIFTUNGEN	14
"HELDEN VON MORGEN" SANITÄTER-NACHWUCHS DER JOHANNITER	16
FAHRSICHERHEIT FÜR JUNGE FEUERWEHRLER	18
LEHR-THEATERSTÜCK "MARCO UND DAS FEUER"	20
MENTORING VERNETZUNGSTREFFEN IN NÜRNBERG	22
IMPRESSUM	23

### **IMPRESSIONEN AUS DEM JAHR 2015**















### 2015 – EIN VIELFÄLTIGES UND ERFOLGREICHES JAHR FÜR DIE VKS.

Carolin Pinegger, Geschäftsführerin

Die Versicherungskammer Stiftung ist noch relativ jung auf dem Stiftungsparkett, doch unseren Auftrag, dem ehrenamtlichen Engagement eine Plattform für Vernetzung zu schaffen und dessen Anerkennung in der Gesellschaft zu fördern, haben wir 2015 erfolgreich erfüllt. Die steigenden Besucherzahlen unserer FORUM EHRENAMT Veranstaltungen sowie die vielen Einsendungen zu unserem erstmals vergebenen Ehrenamtspreis zeigen uns, dass wir das Richtige tun. Die Bühne für das Ehrenamt, die wir immer weiter ausbauen wollen, wird bereits gut angenommen – damit ist ein großer Anspruch der Stiftung erfüllt.

Wir konnten offline und online viele Menschen mit unseren Angeboten erreichen – dank starker Projektpartner und Unterstützer. Die gute Vernetzung sowie die Kommunikation unserer geförderten Projekte und Themen wird durch eine hohe Presseresonanz belohnt. Von Anbeginn unserer Stiftungsarbeit

begleitete ein rühriger und sachverständiger Vorstandsvorsitzender dieses Tun – immer der richtige Ton, immer eine gute Idee und immer ein offenes Ohr. Ich bedanke mich für die hervorragende Zusammenarbeit bei Herrn Walter Lechner, der sein Amt zum Ende des Jahres 2015 niedergelegt hat. Auch 2016 liegt der Fokus unserer Stiftungsarbeit darauf, neue Projekte fördernd zu begleiten, vor allem möchten wir die Projektförderung in der Pfalz weiter ausbauen. Es ist unser Anliegen, verstärkt Kooperationen mit Institutionen und Stiftungen einzugehen, um gemeinsam neue Türen für das Ehrenamt zu öffnen. Das sind unsere Herausforderungen für 2016 – ich freue mich auf diese Aufgaben unter neuem Vorstandsvorsitz.

Ihre
Carolin Pinegger

C. Migns



Frau Stamm im Gespräch mit Teilnehmern des Symposiums



Als Best-Practice-Beispiel war Abiturientin Juliane Säger zu Gast, die in der Arbeiter-Samariter-Jugend aktiv ist und am 5. Samaritan Contest (europäischer Erste-Hilfe-Contest) in Venedig teilnahm. Sie führte den Teilnehmern vor Augen, wie Jugendliche den Spagat zwischen Schule, Freizeit und ehrenamtlicher Beschäftigung meistern können. Die Verleihung des "Ehrenamtspreises der Versicherungskammer Stiftung" war abschließender Höhepunkt der Veranstaltung.

FORUM 4/5

# 2. EHRENAMT SYMPOSIUM "JUGEND IM EHRENAMT"

Unter der Schirmherrschaft von Barbara Stamm, Präsidentin des Bayerischen Landtags, fand das zweite Ehrenamt Symposium der Versicherungskammer Stiftung am 11. Juni 2015 statt.

Das Thema "Jugend im Ehrenamt" eröffnete viele Diskussionsansätze. Wie geht das Ehrenamt mit den Problemen des demografischen Wandels um? Wie gewinne ich Nachwuchs in gemeinnützigen Institutionen? Sind die "Generation Y und Z" selbstlos genug, um ehrenamtliche Arbeiten zu übernehmen? Jugendliche, Vertreter gemeinnütziger Organisationen und der Wissenschaft beleuchteten diese Thematik umfassend.

Der Vortrag "GENERATION Y UND Z: WIE TICKT DIE JUGEND VON HEUTE?" von Philipp Ikrath, Vorsitzender von jugendkulturforschung.de e.V., verdeutlichte den gesellschaftlichen Wertewandel der jungen Generationen.





Der Preis "Starte durch!" unterstützt eine innovative Projektidee aus dem ehrenamtlichen Bereich mit 2.000 €. In dieser Kategorie haben "Die Retter von Morgen" überzeugt: Eine Kinderfeuerwehrolympiade der Freiwilligen Feuerwehr Waischenfeld. Die Kinderfeuerwehrgruppe "Die Löschzwerge" führt Kinder im Alter von 6 bis 12 spielerisch an die Arbeit der Feuerwehr heran und schult dabei ihr Verantwortungsbewusstsein.

Belohnung für die Nachwuchsarbeit "Die Überraschung war riesig, als die Nachricht kam, dass die Waischenfelder Kinderfeuerwehr unter 140 Bewerbungen als Sieger ausgewählt wurde", sagt Kathrin Fiedler, eine der Betreuerinnen der Feuerwehrkinder.

Nordbayerischer Kurier, Ausgabe Pegnitz, 23. Juni 2015

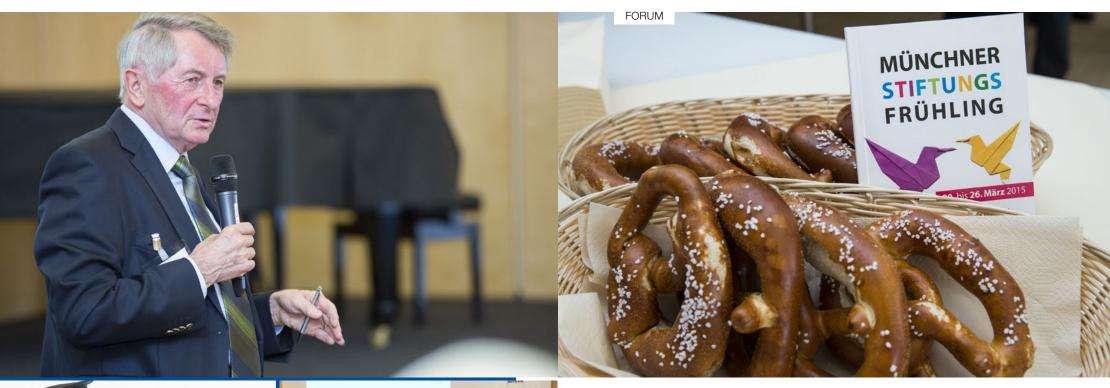
## VERLEIHUNG EHRENAMTSPREISE 2015

Die Preisträger des erstmalig ausgeschriebenen Ehrenamtspreises der Versicherungskammer Stiftung wurden im Rahmen des zweiten Ehrenamt Symposiums "Jugend im Ehrenamt" ausgezeichnet.

Am 11. Juni 2015 wurde der Ehrenamtspreis in den Kategorien "Starte durch!" und "Wir gestalten!" an zwei gemeinnützige Institutionen bzw. Projekte verliehen.

Der Preis "Wir gestalten!" ist mit 5.000 € dotiert und wurde an das Projekt "Helferkreise Asyl des Landkreises Dachau" verliehen. Er bestätigt dieses vorbildliche Engagement der Helferkreise in Zusammenarbeit und Umsetzung ihrer ehrenamtlichen Arbeit. Der ausgezeichnete Kreis umfasst ca. 200 freiwillige Mitarbeiter, die in 11 Gemeinden des Landkreises Dachau Flüchtlingen bei ihrer Ankunft mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die Unterstützung in Form von Begleitung zu den verschiedenen Ämtern, Sprachkursen oder Fahrdiensten erleichtert den Flüchtlingen die Integration.









# SONDEREDITION

## **ENGAGIERT DISKUTIERT**

im Rahmen des Münchner Stiftungsfrühlings 2015

Dialog mit Alois Glück, Präsident des Zentralkomitees der Katholiken in Deutschland: "Jugend und das Ehrenamt – eine Symbiose mit Zukunft?"

Die Jugend kann anpacken, organisieren und selbstlos helfen. Wie motiviert man schon die Jüngeren, sich für die Gemeinschaft zu engagieren? Welche Wege in der Nachwuchsgewinnung können und müssen Institutionen einschlagen? Alois Glück widmete sich am 25. März 2015 diesen Fragen in seinem Vortrag. An der anschließenden Diskussion beteiligten sich die zahlreichen Gäste lebhaft und engagiert. Die Teilnahme an dieser FORUM EHRENAMT Veranstaltung mit Frühstück war geladenen Gästen und interessierten Besuchern im Rahmen des Münchner Stiftungsfrühlings möglich.









# Versicherungskammer Stiftung bietet Bühne für Dialog

Die Versicherungskammer Stiftung, die unter der Dachmarke FORUM EHRENAMT einmal jährlich das große Ehrenamt Symposium veranstaltet, ist auch Gastgeber von "engagiert diskutiert" – einem Veranstaltungsformat, das im kleinen, exklusiven Rahmen die Möglichkeit für Austausch und Vernetzung bietet. Zweimal jährlich sind ausgewählte Entscheidungsträger von Rettungsorganisationen und Wohlfahrtsverbänden, aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik eingeladen, nach einem Impulsreferat aus dem Themenkomplex "Ehrenamt" dazu Stellung zu nehmen und aktiv auszutauschen.

### **ENGAGIERT DISKUTIERT**

Die Erfahrungen bei der ehrenamtlichen Arbeit mit Flüchtlingen standen am 24. November 2015 im Mittelpunkt der Diskussion

#### Helfer berichten aus ihrem Alltag - Bürokratie vs. Lösungen

Asylhelfer aus dem gesamten Münchner Umland schilderten ihre alltägliche Arbeit in der Flüchtlingsbetreuung. Verständigungsprobleme, Schule, Unterbringungsoptionen, Einkaufen bis hin zu kulturellen Verhaltensregeln wurden thematisiert – welche Maßnahmen haben sich bewährt und aus welchen Erfahrungen kann man lernen.



Die integrative Radsportgruppe der Julius-Döpfner-Schule aus Schweinfurt wurde mit einem Anerkennungspreis ausgezeichnet.





"Sigst mi" heißt das mit dem 2. Preis honorierte Projekt des Kindergartens St. Katharina in Nittendorf. In Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Nittendorf wurde in Eigenarbeit, bei der Kinder aktiv eingebunden waren, die Einfahrt zum Kindergartengelände so gestaltet, dass die Kinder einen sichereren Weg von und zum Kindergarten haben.

Die Drittplatzierten, Hans Hajer und Franz Mayer, welche mit einem ausgefeilten Solarprojekt für hellere Ausleuchtung an Schulbushaltestellen im ländlichen Raum sorgen,
wurden vom Präsidenten der Landesverkehrswacht Bayern, Dr. Florian Herrmann,
für ihre nachhaltige Idee mit Modellcharakter
ausgezeichnet.

# BAYERISCHER VERKEHRSSICHERHEITSPREIS 2015

#### Der Preis

Nachhaltiger Preis für vorbildliche Initiativen: Der Bayerische Verkehrssicherheitspreis, eine Auszeichnung, die es seit 1997 gibt, wird von der Versicherungskammer Bayern (seit 2014 von der Versicherungskammer Stiftung) und der Landesverkehrswacht Bayern vergeben.

Er ist mit insgesamt mit 7.500 € dotiert. Der Preis richtet sich an Einzelpersonen ab zehn Jahren, an Schulklassen sowie Gruppen und Initiativen aus Bayern, die sich mit Kampagnen und Medienbeiträgen für die Verkehrssicherheit einsetzen.

Felix Hecker, Abiturient 2015 am Humboldt-Gymnasium in Vaterstetten, und sein Team erhalten den diesjährigen Bayerischen Verkehrssicherheitspreis für ihren Kurzfilm "Böses Erwachen" – dieser zeigt die Folgen einer Autofahrt in alkoholisiertem Zustand – nicht nur für Fahranfänger ein Thema. Besonders die zielgruppengerechte Ansprache und Umsetzung des jungen Teams begeisterte die Jury. Der Staatssekretär im Innenministerium und MdL, Gerhard Eck, überreichte im Rahmen einer Feierstunde den mit 3.000 € dotierten 1. Preis.



Der Film ist abrufbar unter goo.gl/KmPUIx



Der Tag der Stiftungen ist ein bundesweiter Aktionstag, an dem dezentral öffentlichkeitswirksame Aktionen von gemeinnützigen Stiftungen durchgeführt werden. Das Projekt ermöglicht es gemeinnützigen Stiftungen ihre Kommunikation zu bündeln, um mehr Menschen über die gesellschaftliche Bedeutung von Stiftungen und das Stiften zu informieren.

Der Tag der Stiftungen ist der deutsche Beitrag zum "European Day of Foundations and Donors", der vom Donors and Foundations Network in Europe (DAFNE), einem Zusammenschluss von 24 Stiftungsverbänden aus ganz Europa, ins Leben gerufen wurde. Ziel ist es, die Wertschätzung für gemeinnützige Stiftungen und deren Engagement sowie die Sichtbarkeit des Stiftungswesens im Allgemeinen zu erhöhen.

#### Quelle:

www.tag-der-stiftungen.de / Bundesverband Deutscher Stiftungen

EVENT 14 / 15

## TAG DER STIFTUNGEN AM 01. OKTOBER 2015

#### Lernen und Spüren - Von Intuition bis Storytelling

Zum Tag der Stiftungen kooperierten die Versicherungskammer Stiftung sowie die Stiftung Gute Tat München & Region. In Zusammenarbeit boten die beiden Stiftungen eine Reihe von Workshops auf Spendenbasis für ehrenamtlich Engagierte und Vertreter von sozialen Einrichtungen an. Auch Mitarbeiter(-innen) der Versicherungskammer Bayern waren herzlich eingeladen und zahlreich vertreten. Alle Spenden werden dem neuen Bildungsprojekt Lernen durch Engagement der Stiftung Gute Tat zugute kommen.

Die Teilnehmer(-innen) waren mit Elan bei der Sache und konnten neue Erfahrungen sowie Impulse für sich und ihre Arbeit mitnehmen.



Ziel dieses Angebots im Rahmen des Tages der Stiftungen war es, auf die Inhalte und Förderschwerpunkte der ehrenamtlichen Arbeit einzugehen. Es ist ein gemeinsames Anliegen beider Stiftungen, die Arbeit der Ehrenamtlichen mit Weiterqualifizierungen und Seminaren zu unterstützen und in ihrer Entwicklung zu fördern.



## "HELDEN VON MORGEN" SANITÄTER-NACHWUCHS DER JOHANNITER

"Helfer von heute - Helden von morgen" heißt das Projekt der Johanniter (Regionalverband München), das Schülern den Einstieg in ein ehrenamtliches Engagement als Sanitäter erleichtern soll. Durch eine praxisnahe Ausbildung zum Schulsanitäter wecken die Johanniter bei Schülern das Interesse für Erste Hilfe. Bei den Johannitern in der Region München sind rund 250 Schulsanitäter aktiv. Bayernweit engagieren sich in der Johanniter-Jugend mehr als 1450 Kinder und Jugendliche im Schulsanitätsdienst an über 100 Schulen. Im Rahmen des Proiekts bekommen die Schulsanitäter die Möglichkeit, zusammen mit routinierten Sanitätern bei Veranstaltungseinsätzen und Übungen weitere Praxiserfahrung zu sammeln.

JOHANNITER

Aus Liebe zum Leben



unterstreicht Carolin Pinegger, Geschäftsführerin der Versicherungskammer Stiftung die Förderung.

Betätigung über die Schulzeit

hinaus erleichtern",





In jedem Jahr ereignen sich an Schulen deutschlandweit mehr als 1,3 Millionen kleine und größere Unfälle. Diese reichen von Verletzungen oder Schürfwunden auf dem Schulhof über Unfälle im Sportunterricht bis hin zu akuten Erkrankungen von Mitschülern oder Lehrkräften, etwa einem Asthma-Anfall oder einer Kreislaufschwäche. In einem solchen Falle ist diejenige Schule gut beraten, die einen Schulsanitätsdienst (SSD) installiert hat: Die Schulsanitäter sind sofort vor Ort und können als qualifizierte Ersthelfer Hilfe leisten.





#### Carolin Pinegger, Geschäftsführerin o

Geschäftsführerin der Versicherungskammer Stiftung, begründet die Förderung:

"Fahranfänger gehören im Straßenverkehr zu den besonders gefährdeten Gruppen. Gleichzeitig sind Feuerwehrler, gerade im Hinblick auf ihre Einsätze, in Sachen Fahrzeugbeherrschung besonders gefordert. Deshalb ist es gut und richtig, ihnen so früh wie möglich speziell zugeschnittene Fahrertrainings anzubieten – und deshalb fördern wir dieses Projekt auch sehr gern mit einem großzügigen finanziellen Beitrag."





# FAHRSICHERHEIT FÜR JUNGE FEUERWEHRLER

Aktionstage der Jugendfeuerwehr Bayern gefördert von der Versicherungskammer Stiftung. Auftaktveranstaltung am 18. April 2015 mit Staatsminister Dr. Marcel Huber

Speziell für 17-jährige Fahranfänger, die bei der Feuerwehr aktiv und bereits im Besitz des Führerscheins zum begleitenden Fahren sind, gab es 2015 an drei verschiedenen Standorten in Bayern Fahrsicherheitstrainingstage. Dabei haben die insgesamt 77 Jugendlichen "erfahren", welche Dynamik beim Bewegen eines Fahrzeuges entsteht - und wie man im Ernstfall reagieren sollte. Zu den Übungen gehörten Slalomfahren bei hoher Geschwindigkeit, eine Kurvenfahrt auf einer Rutschfolie und eine Vollbremsung aus 120 km/h. Das für die Feuerwehr wichtige Thema "Wie bilde ich eine Rettungsgasse?" wurde zusätzlich geübt. Die Auftaktveranstaltung fand auf dem Gelände des Flugplatzes Mühldorf statt. Der zweite Termin am 10. Oktober 2015 wurde in Mindelheim durchgeführt. Der letzte Aktionstag "Verkehrssicherheit" fand am 28. November in Kitzingen statt.



Mit Handy oder Alkohol am Steuer - der Fahrsimulator zeigt die Grenzen der Fahrtüchtigkeit auf.

Wie es sich mit zwei Promille am Steuer "fährt" konnte an einem zusätzlichen Fahrsimulator verdeutlicht werden. Eine Fahrt unter Alkoholeinfluss oder auf dem Smartphone mal kurz die letzte SMS checken? All die möglichen Auswirkungen auf das Fahrverhalten konnten am Fahrsimulator veranschaulicht werden.



Einst warnte der "Struwwelpeter" vorm Spiel mit dem Feuer, heute ein Theaterstück. Szenen aus "Marco und das Feuer."

Die Rheinpfalz, 19. Oktober 2015

# LEHR-THEATERSTÜCK FÜR KINDER "MARCO UND DAS FEUER"

#### Brandschutzprävention mal anders

Kinder entdecken ihre Welt mit Neugier und Tatendrang – da kann aus dem spannenden Waldabenteuer mit den Streichhölzern aus Opas Jackentasche schnell ein gefährlicher Funke entstehen und zur lodernden Gefahr werden.... doch Marco kann helfen!

Laut aktuellen Statistiken kommt 200.000 Mal im Jahr die Feuerwehr bei Bränden zum Einsatz, dabei sterben zwischen 500–700 Menschen bei Unfällen mit Feuer. Doch die Zahl der Verletzten ist ca. zehnmal so hoch. Diese alarmierenden Zahlen hat der Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz zum Anlass genommen, in Kooperation mit der Tourneeoper Mannheim e.V. ein kindgerechtes Theaterstück zur Brandschutzprävention für Grundschulkinder zu inszenieren.

Basierend auf einem Brandschutzerziehungs-Projekt aus den Jahren 2005/06, das Professor Dr. Herbert Günther von der Universität Koblenz-Landau erarbeitet hat, werden mit dem Erlebnis-Theaterstück "Marco und das Feuer" junge Zuschauer kindgerecht und lehrreich in Sachen Brandschutz und Verhalten im Notfall sensibilisiert. Für Grundschulen besteht die Option, das Theaterstück zusammen mit einem Aktionstag "Feuer", der von den lokalen Feuerwehren abgehalten wird, zu buchen. Auf diese Weise wird die Lehrplaneinheit "Feuer" spannend und aktiv vermittelt.

Durch die Förderung der Versicherungskammer Stiftung kann das "sichere" Theatererlebnis für Kinder auf Tournee in Rheinland-Pfalz gehen.







## MENTORING VERNETZUNGSTREFFEN AM 29. APRIL 2015 IN NÜRNBERG



Die Versicherungskammer Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, Ehrenamtliche in ihrem Engagement zu unterstützen. Wichtig für das ehrenamtliche Wirken sind der Erfahrungsund Wissensaustausch sowie die Vernetzung von unterschiedlichen Akteuren auf Landesebene.

Unter dem Titel "Bildung begleiten" sind rund 70 Vertreter unterschiedlichster Initiativen zur Begleitung von Schülerinnen und Schülern – von Lesepaten über die Begleiter von Flüchtlingskindern bis hin zu den Jobpaten – der Einladung des Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (LBE) e.V. nach Nürnberg gefolgt und haben sich am 29. April 2015 zu einem ersten Austausch- und Vernetzungstreffen eingefunden. Das längst überfällige Zusammentreffen der immer größer werdenden Zahl ehrenamtlicher Mentoring-Projekte in Bayern wurde vom LBE gemeinsam mit der studentischen Initiative "ROCK YOUR LIFE!" organisiert.





#### **HERAUSGEBER**

Versicherungskammer Stiftung
Maximilianstr. 53
80530 München

#### VERANTWORTLICH FÜR INHALTE UND REDAKTION

Carolin Pinegger Isabel Stier

#### **KONZEPTION**

Isabel Stier

#### **GESTALTUNG & UMSETZUNG**

aditive®

#### **DRUCK**

Colomee®

Wittkowski & Sander Production House GmbH

München, im Februar 2016